

Lucifers Engel

[Reader x Lucifer]

Von Ashlee

Kapitel 3: 3. Neuer Lucifer

Mittlerweile hattest du es geschafft dich aus dem Bett zu pühlen.

Diese ganzen Ereignisse, deine erste Begegnung mit Lucifer und dein erstes Treffen mit Shima, lagen schon Jahre zurück. Du warst bereits 19 Jahre alt.

Anfangs hast du mit Shima zusammen die Spionage Ausbildung absolviert, doch eure Zeit zusammen war begrenzt. Nach dem Training ging er meist sofort nachhause da dort auf ihn seine Familie und seine Freunde warteten. So etwas hattest du nicht, du warst immer im Hauptquartier und wartetest immer auf den Tag an den Lucifer wieder kam und sich ein wenig mit dir beschäftigte, wenn der Weißblonde mal da war, kämpftest du regenrecht nach seiner Aufmerksamkeit, so wie es kleine Kinder bei ihren Eltern taten.

Doch da er nach Shimas erster Ankunft nicht mehr kam, freundetest du dich sehr schnell mit dem mittlerweile pink Haarigen Shima an.

Als der Pinke 15 Jahre alt wurde kam er gar nicht mehr ins Hauptquartier, er bekam die Mission sich in die Heiligkreuz Akademie einzuschleusen und dort eines Tages Izumu Kamiki für die Organisation zu holen, wieso wusstest du nicht und das hatte auch seinen Grund.

Wenn das Hauptquartier einmal angegriffen werden würde und man dich gefangen nehmen würde, könntest du nichts ausplaudern weil du nichts weißt.

Das einzige was du wusstest war das deine Aufgabe wie folgt aussah:

Beschatte Shima Renzou bei seiner Mission.

Denn wenn sich der Junge Spion sich ernsthaft mit seinen Klassenkameraden anfreunden würde, könnte das die ganze Aktion gefährden.

So musstest du Täglich einen Bericht von Shima erhalten und ihn genauestens durchlesen.

Meist enthielt er nur irgendwelche Schwärmereien für irgendwelche Schülerinnen.

Doch gestern stand etwas von einer Prüfung drin, dass sich Rin Okumura im Kampf gegen Amaimon den Erdkönig, als ein Sohn Satans heraus gestellt hat. Wie Lucifer es voraus gesehen hatte, Shima würde es irgendwann mit einem Satans Sohn aufnehmen müssen.

Denn wenn Shima Kamiki kidnappen würde, müsste er gegen seine jetzigen Freunde kämpfen.

Du wusstest nicht ob du das könntest, so wie Shimas Berichte aussahen schienen diese Menschen, Shiemi, Kamiki, Bon, Rin, Yukio und Co. total nett zu sein.

Seufzend über diesen Gedanken schlendertest du zu deinem Kleiderschrank und

zogst einer deiner Uniformen raus.

Als du dich fertig angezogen hattest und deine Haare zu Recht gemacht hattest warfst du einen Blick in den Spiegel.

Du warst weder besonders groß noch besonders klein, doch du hattest mit den Jahren ein wunderhübsches Gesicht bekommen, auch wenn du das selbst gar nicht merktest, außerdem war auch dein Vorbau mittlerweile ziemlich üppig. Doch das alles brachte dir wenig wenn die Männer mit denen du Kontakt hattest mindestens 30 Jahre älter waren als du.

Nach dem du dir auch deine Stiefel angezogen hattest gingst du aus deinem Zimmer, in Richtung Küche.

Kaum drei Meter bist du gegangen da kam dir auch schon Dr. Gedoni entgegen gerannt, er sah ein wenig aus wie ein Mops, wie er da mit seinen kleinen Beinen versuchte so schnell zu rennen wie er konnte.

„Guten Morgen Doktor.“, begrüßtest du den älteren der vor dir anhielt und erst mal nach Luft schnappen musste.

„Morgen _____. Lucifer-sama ist wieder hier, er möchte euch sehen.“, berichtete der kleine Mann als er wieder Luft bekam.

Geschockt sahst du ihn an. Lucifer war hier, Und er wollte dich sehen. Acht Jahre hattest du den weißblonden Dämon nicht mehr gesehen. Acht Jahre, die du gewartet hattest ihn endlich wieder sehen zu können.

„Wo ist er?“, fragtest du hastig. „In seinem Büro.“, antwortete Gedoni knapp.

Zu mehr kam er auch gar nicht da du schon mit 180 Sachen los ranntest.

Auf dem Weg zu Lucifers Büro ranntest du einige deiner Kammeraden fast um. Dein Herz rastest wie wild, so nervös warst du schon lange nicht mehr.

Vor seinem Büro angekommen holtest du erst einmal Luft, strichst deine Haare zu Recht und zupfstest deine Kleidung ordentlich.

Höflich klopfstest du an die Tür, nach einer kurzen Stimme hörtest du auch schon Lucifers Stimme,

„Herein.“, forderte er dich auf.

Kurz atmetest du tief ein und wieder aus, nun war der Moment gekommen ihn endlich wieder zu sehen, er sollte sehen das aus den kleinen anhänglichen Mädchen eine starke Frau geworden ist.

Brust raus Bauch rein und schon betratst du sein Büro und schlosst hinter dir die Tür.

Lucifer saß an seinem Schreibtisch, seine Ellbogen stützte er auf dem Tisch ab und seine Finger waren ineinander verkreuzt.

Du stocktest als du in eine seltsam aussehende Maske blicktest statt wie erwartet, in Lucifers Gesicht[1].

Diese Maske sahst du heute das erste Mal an ihm.

„Oh _____...“, Lucifers Stimme hörte sich ein wenig überrascht an. Doch wieso? Er hatte dich doch zu ihm bestellt.

„Du, bist wirklich...Erwachsen geworden.“, fügte er hinzu und man könnte hören, dass er dabei leicht lächelte.

So süß du konntest lächeltest du ihn an,

„Ich freue mich Sie endlich wieder zu sehen Kommandant.“, Begrüßtest du ihn und verbeugtest dich leicht.

Das letzte Mal als du ihn sahst nanntest du ihn noch ‚Lucifer‘, doch das erschien dir mittlerweile ziemlich unhöflich. Schließlich war er Dein Chef, der Chef der Illuminaten und dazu noch einer der 8 Prinzen von Gehenna.

Du hörtest ein leises Lachen seitens Lucifer und schautest verwirrt zu ihm auf.

Der Dämon erhob sich von seinem Stuhl auf und während er um seinen Schreibtisch herumging, nahm er seine Maske ab und legte sie auf diesen ab.
Als du in sein Gesicht blicktest, weiteten sich deine Augen.
„Seit wann bist du denn so förmlich mir gegenüber?“ Du darfst mich ruhig weiterhin Lucifer nennen.“, sagte er mit einer ruhigen Stimme.
Er stand genau vor dir, der Blondhaarige legte seinen Zeigfinger unter dein Kinn, um es leicht zu heben, so, dass du ihn direkt ansehen musstest.
Doch du sahst ihn immer noch geschockt an und wurdest sogar ein wenig rot dabei.

Was der wohl im Gesicht hat? XD

[1] Lucifers Maske <http://aonoexorcist.wikia.com/wiki/Lucifer>